ZVI 2013, 408

Symposium des Schuldnerfachberatungszentrums der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz zur Reform der Verbraucherentschuldung am 7. 2. 2014: „Zukunftsmodell oder Irrweg?“

Das Schuldnerfachberatungszentrum (SFZ) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz veranstaltet am 7.2.2014 unter dem Titel „Zukunftsmodell oder Irrweg?“ ein Symposium zur Reform der Verbraucherentschuldung.

Das Symposium beginnt um 9.30 Uhr. Unter der Moderation von Prof. Dr. *C.W. Hergenröder*, Wissenschaftlicher Leiter des Schuldnerfachberatungszentrums, soll das Thema, angeregt durch Thesen renommierter Experten auf dem Gebiet des Verbraucherinsolvenzrechts, mit den Teilnehmern diskutiert werden.

Eröffnet wird die Veranstaltung von Dr. *Andreas Schmidt*, Richter am AG Hamburg und verantwortlicher Redakteur der Zeitschrift für Verbraucher- und Privat-Insolvenzrecht (ZVI), mit einem Vortrag zu den Leitlinien der Reform.

Anschließend stellt *Guido Stephan*, Richter am AG Darmstadt a. D. und Mitglied des Vorstands der BAG-SB, die wesentlichen Auswirkungen der Reform aus Sicht der sozialen Schuldnerberatung vor. Abschließend wird dann

Rechtsanwalt Dr. *Kai Henning*, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Verbraucherinsolvenz der ARGE Insolvenzrecht und Sanierung des DAV, aus Sicht der anwaltlichen Schuldnerberatung sein Resümee zur Reform ziehen. Die Veranstaltung endet um 16.00 Uhr.

Anmeldungen zum Symposium können ab dem 7.11.2013 über die Homepage www.sfz.uni-mainz.de vorgenommen werden. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 50 € erhoben.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG